

Geologische Übersichtskarte 1 : 200 000 für Baden-Württemberg komplett

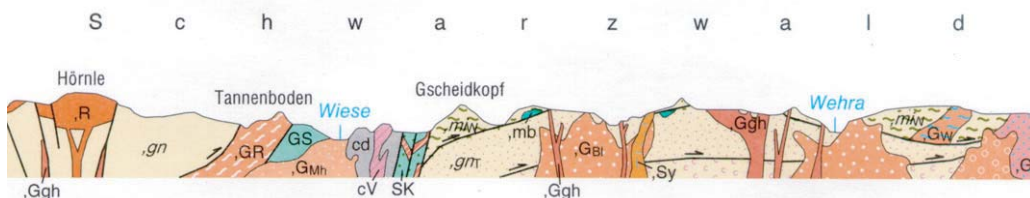
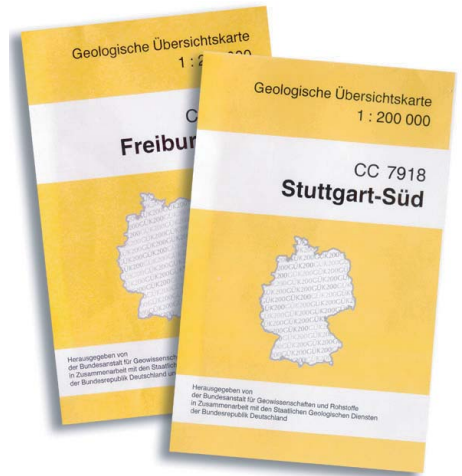
Im Rahmen des Kartenwerks der Geologischen Karte 1 : 200 000 von Deutschland sind kürzlich die beiden letzten Blätter für das süddeutsche Gebiet erschienen:

CC 8710 Freiburg-Süd und CC 7918 Stuttgart-Süd.

Blatt Freiburg-Süd (geologische Bearbeiter: R. HÜTTNER, G. SAWATZKI und A. ZITZMANN) ist das südwestliche Eckblatt des Kartenwerks. Es reicht von Freiburg im Norden bis Solothurn (Schweiz) im Süden und von Mulhouse (Frankreich) im Westen bis Schaffhausen und Zürich (Schweiz) im Osten. Das Blatt umfasst damit den ganzen Südschwarzwald, große Teile des Schweizer Juras und Mittellands sowie die westlichsten Bereiche der Schwäbischen Alb. Die stratigraphische Spanne ist mit einer Reichweite vom Präkambrium über das Paläozoikum und Mesozoikum bis zum Tertiär und zu eiszeitlichen Ablagerungen außerordentlich groß. Einer der geologischen

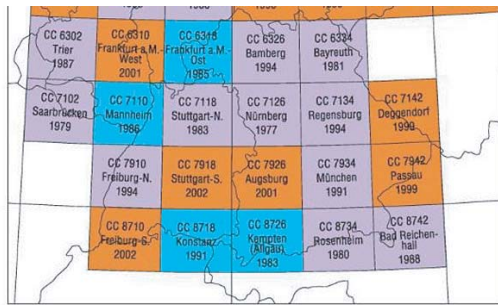
Leckerbissen in diesem Gebiet ist die Badenweiler-Lenzkirch-Zone, eine nur wenige Kilometer breite, den Südschwarzwald durchquerende und hochkomplexe Zone paläozoischer Gesteine, die heute als Kollisionszone zweier vormaliger Kontinente interpretiert wird. Bedeutend ist auch das Südostende des Oberrheingrabens, gegen den südlich Basel bis heute die Ketten des Faltenjuras "anbranden". Dort lag das Epizentrum des verheerenden Erdbebens, das Basel 1356 in Schutt und Asche legte. Ein geologischer Schnitt von der Vorbergzone bei Freiburg durch den Südschwarzwald und den Faltenjura verdeutlicht den komplizierten Gebirgsbau im Untergrund dieses Gebiets.

Blatt Stuttgart-Süd (geologischer Bearbeiter: E. VILLINGER) überdeckt das geologisch ebenfalls vielseitige Gebiet zwischen Stuttgart im Norden und Bad Saulgau im Süden bzw. Horb im Westen und Ulm im Osten. Seine stratigraphische Spanne umfasst die Schichtenfolge vom Kristallinen Grundgebirge und Buntsandstein des Schwarzwalds im Nordwesten über das mittlere Keuperbergland, die Juragebiete der Schwäbischen Alb und ihres Vorlands bis zu den tertiären und eiszeitlichen Ablagerungen des Molassebeckens im Südosten. Das Blatt zeigt damit auch das gesamte Urach-Kirchheimer Vulkangebiet, das Erdbebengebiet der Westalb und die eiszeitlichen Täler der Ur-Donau zwischen Sigmaringen und Ulm. Der räumliche Bau der Schichtenfolge erschließt sich dem Betrachter mittels eines geologischen Schnitts vom Nordschwarzwald bis nach Oberschwaben.



Geologischer Schnitt aus der GUEK 200, Blatt CC 8710 Freiburg-Süd

Mit dem Erscheinen der beiden Karten ist jetzt das Landesgebiet von Baden-Württemberg flächendeckend im Maßstab 1 : 200 000 geologisch einheitlich dargestellt und verfügbar. Es verteilt sich auf folgende elf Blätter (in chronologischer Reihe):



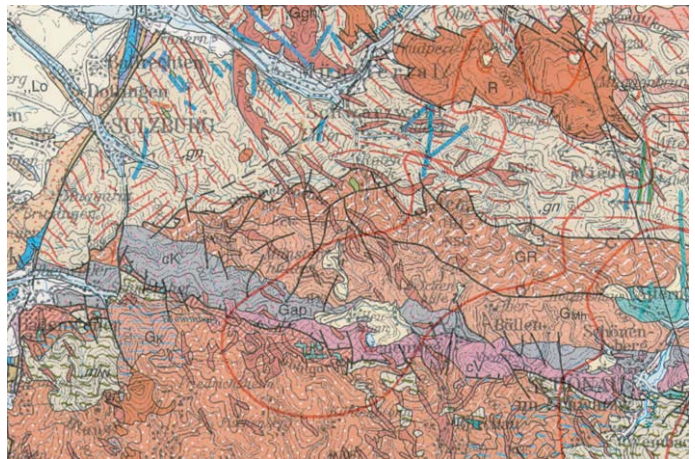
Stand: 14.02.2003

- digital produziert
- analog produziert, Rohdaten vorhanden
- digitale Produktion in Bearbeitung
- analog produziert, verifizierte Daten

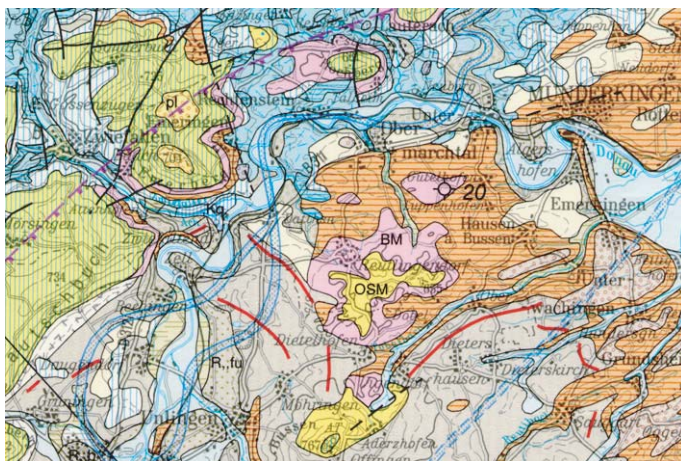
- CC 7126 Nürnberg (1977)
- CC 7118 Stuttgart-Nord (1983)
- CC 8726 Kempten (Allgäu) (1983)
- CC 6318 Frankfurt a. M.-Ost (1985)
- CC 7710 Mannheim (1986)
- CC 8718 Konstanz (1991)
- CC 7910 Freiburg-Nord (1994)
- CC 6310 Frankfurt a.M.-West (2001)
- CC 7926 Augsburg (2001)
- CC 8710 Freiburg-Süd (2002)
- CC 7918 Stuttgart-Süd (2002)

Herausgeber aller Karten ist die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover, in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Geologischen Diensten der Bundesländer. Die geologische Bearbeitung des baden-württembergischen Gebiets erfolgte jeweils durch das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg.

Ansprechpartner: Dr. G. Sawatzki, Dr. E. Villinger (März 2003)



Kartenausschnitt aus der GUEK 200, Blatt CC 8710 Freiburg-Süd



Kartenausschnitt aus der GUEK 200, Blatt CC 7918 Stuttgart-Süd

Der Vertrieb der Karte findet nicht über das LGRB sondern ausschließlich über das GeoCenter, Schockenriedstraße 44, 70565 Stuttgart, Fax +49 (711) 78194671, E-Mail: vertrieb@geocenter.de, oder über den Buchhandel statt.

Landesamt für Geologie, Rohstoffe
und Bergbau Baden-Württemberg
Albertstraße 5
D-79104 Freiburg i. Br.
<http://www.lgrb.uni-freiburg.de>
E-Mail: poststelle@lgrb.uni-freiburg.de
Tel.: 0761/204-4400 Fax: 0761/204-4438